I.N. 68845

Wien, den 7. März 1906.

Hochgeschätzter Herr!

Ihr sechzigster Geburtstag, zu dem ich Sie herzlichst beglückwünsche, gibt mir willkommenen Anlaß, Ihnen meine unwandelbare Verehrung und Bewunderung zum Ausdruck zu bringen.

Vor vielen Jahren schon entzückten mich Ihre geistvollen, gemütreichen Poesien in gleichem Maße, wie Ihre meisterhaften Schöpfungen auf novellistischem und dramatischem Gebiete. Jetzt aber ist mir jede Stunde eine gesegnete, in der ich da oder dort einer Ihrer mustergültigen literarischen Leistungen begegne, die zu allen

noch eine unverringerte Gestaltungs-
kraft bekunden.

Wir haben nur Wenige, die gleich
Vollendetes vermögen.

Möchte Ihnen noch eine lange Reihe
von Jahren vergönnt sein, Ihren wer-
ten Angehörigen und der treuen Ge-
meinde, die einen begnadeten Dichter
und edlen Menschen in Ihnen ver-
ehrt, zur Freude!

In hochachtungsvoller Ergebenheit

J. H. Steinberger

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK